

A young girl with pigtails is sitting inside a white, egg-shaped chair on a brick patio. The chair is a modern, minimalist design with a large opening on the side. The girl is looking towards the camera with a slight smile. The background shows a window with a lamp and a textured wall.

# KREATIVES FINNLAND

Von der Inspiration  
zur Implementierung



## Einführung

Seine Kultur hat Finnland zu dem gemacht, was es heute ist. In jüngerer Zeit haben eine neue Kreativwirtschaft und neues Know-how einen Platz neben den traditionellen klassischen und populären Künsten erobert. Die Bandbreite reicht von zeitgenössischem Zirkus bis hin zu digitalen Spielen und Anwendungen, die ebenso nützlich wie unterhaltsam sind.

Ihren Erfolg hat die finnische Kreativwirtschaft der erstklassigen Bildung zu verdanken, die bereits im Kindergarten beginnt. Kreativität ist hochgeachtet, und alle Kinder werden gleichbehandelt. So erhalten sie beispielsweise die gleichen Möglichkeiten zum Musizieren. Sämtliche Pädagogen, die kreative Fächer unterrichten, haben berufsqualifizierende Abschlüsse im künstlerischen Bereich. Nach der Grundausbildung geht es weiter mit kreativen Studiengängen an den besten finnischen Universitäten.

Funktionalität ist ein weiterer Eckpfeiler des finnischen Erfolgs, vor allem im Bereich Architektur und Design. Finnische Designer konzentrieren sich unter Beibehaltung ihrer individuellen Ansätze auf die Anforderungen von Kunden und Endverbrauchern. Ihr Stil zeichnet sich ferner durch Zurückhaltung aus. Viele Designer lassen sich von der Natur und natürlichen Materialien inspirieren.

Auf den folgenden Seiten stellen wir die finnische Kreativwirtschaft, Branchenexperten und ihre vielfältigen Vorzüge vor.

**Willkommen im kreativen Finnland!**

## Inhalt

- 01 Künstlerische Ausbildung in Finnland
- 02 Musik
- 03 Literatur
- 04 Design
- 05 Architektur
- 06 Tanz und Theater
- 07 Zirkus
- 08 Visuelle Künste
- 09 Audiovisuelle Industrie
- 10 Gaming-Industrie

*Suomi*  
*Finland*  
**100**

Finnisches Außenministerium, 2018  
Text: Otavamedia OMA  
Produktion: Otavamedia OMA  
Titelseite: Der „Ball Chair“ (Kugelsessel)  
des Designers Eero Aarnio. Fotos: Business  
Finland, Otavamedia, Theater und Designer.



*Ihren Erfolg hat  
die finnische  
Kreativwirtschaft der  
erstklassigen Bildung zu  
verdanken.*

## Künstlerische Bildungswege in Finnland

Das hochkarätige finnische Bildungssystem basiert auf dem Grundsatz des lebenslangen Lernens, das auch für künstlerische und kulturelle Bildungswege relevant ist.

Ziel der allgemeinen Schulbildung (Grundbildung) ist die Förderung der kulturellen Kompetenz der Schüler und der Wertschätzung des kulturellen Erbes. Die Schaffung eines Bewusstseins für die eigene kulturelle Identität steht im Mittelpunkt des Lehrens und Lernens an allen finnischen Schulen. Künstlerische Fächer (Musik, visuelle Künste, Werkunterricht) decken in der Grundschule 16 % des Unterrichts für Schüler von 7-12 Jahren (1.-6. Klasse) ab. Für 13- bis 16-jährige (7.-9. Klasse) beträgt der Mindestanteil künstlerischer Fächer am Pflichtunterricht 7 %. Schulen teilen zusätzlich zu diesem Pflichtanteil weitere 5 % lokal auf Musik, visuelle Künste, Werkunterricht, Sport und Hauswirtschaftslehre auf.

1995 hat das finnische Zentralamt für Unterrichtswesen mit der Einführung eines allgemeinen Oberstu-

fenabschlusses begonnen, der es Schülern ermöglicht, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in Hauswirtschaftslehre, visuellen Künsten, Werken, Sport, Medien, Musik, Tanz und Theater zu vertiefen.

Auch eine künstlerische Grundbildung ist ein zielorientiertes Konzept des finnischen Bildungssystems. Dies ist eine Besonderheit des finnischen Bildungssystems: Die Studien sind freiwillig und erlauben das systematische, progressive und nachhaltige Erlernen verschiedener Kunstformen.

Die künstlerische Grundbildung ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie wird vom Staat unterstützt, erfolgt zielorientiert und stufenweise im Rahmen des nationalen Bildungssystems. Reglementiert wird sie vom finnischen Ministerium für Bildung und Kultur und dem finnischen Zentralamt für Unterrichtswesen, ebenso wie die frühkindliche Bildung, die Grundschul- und Hochschulausbildung.

### AUSSERSCHULISCHE KÜNSTLERISCHE UND KULTURELLE BILDUNG IN FINNLAND

#### VERSCHIEDENE BILDUNGSANBIETER IM KÜNSTLERISCHEN/ KULTURELLEN BEREICH/KÜNSTLERISCHE GRUNDBILDUNG

- Kulturelle Aktivitäten werden von kommunalen Jugendeinrichtungen angeboten
- Künste als Hobby in Fortbildungszentren für Erwachsene, Gemeinden usw.
- Bildungsangebote von Museen, Theatern und anderen kulturellen Institutionen
- Von verschiedenen Anbietern organisierte und vom Staat, kommunalen oder privaten Stiftungen finanzierte künstlerische Projekte für diverse Zielgruppen.

#### GRUNDAUSBILDUNG IN KÜNSTLERISCHEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

- Eine künstlerische Grundbildung wird für folgende Kunstformen angeboten: Architektur, Zirkuskunst, Handwerk, Tanz, schöne Künste, Medienkunst, Musik, Theater und visuelle Künste. Das Bildungsangebot wird von Kunsthochschulen der diversen Künste und Bildungsinstituten zusammengestellt und von Gemeinden, kommunalen/eingetragenen Verbänden oder Stiftungen offeriert.
- 393 Musik- und Bildungseinrichtungen für die Künste (darunter 120 Weiterbildungszentren für Erwachsene)
  - 251 Städte und Gemeinde (85 % aller finnischen Städte und Gemeinden)
  - 126.000 Schüler und Studenten (knapp 15 % der in Gemeinschaftsschulen vertretenen Altersgruppen)

#### FRÜHKINDLICHE KÜNSTLERISCHE UND KULTURELLE BILDUNG

- Die künstlerische Bildung beginnt in früher Kindheit
- Projekte und Bildungsangebote von künstlerischen Bildungseinrichtungen, Kulturzentren und kulturellen Institutionen
- Umsetzung kultureller Bildungspläne
- Von Gemeinden angebotene Club-Aktivitäten

### SCHULBILDUNG IN FINNLAND

#### UNIVERSITÄTS-/HOCHSCHULAUSBILDUNG

Master- und Bachelor-Studiengänge in Kunst und Kultur.

#### SEKUNDARBILDUNG

In der allgemeinbildenden Sekundarstufe II sind Musik und visuelle Künste Pflichtfächer. Schüler können Wahlvertiefungsfächer und gegebenenfalls auf lokaler Ebene angebotene Fächer wählen. 92,5 % der allgemeinbildenden Gymnasialschulen bieten Abschlusskurse an.

Für die berufliche Aus- und Weiterbildung wird eine ganze Reihe von Qualifikationen, künstlerischen und kulturellen Bildungswegen angeboten.

#### GRUNDBILDUNG

- Musik, visuelle Künste, Werken, Sport und Hauswirtschaftslehre werden getrennt organisiert, und zumeist als Pflicht-, aber auch als Wahlfächer angeboten. Tanz und Schauspiel werden in Sport- und muttersprachliche Fächer integriert.
- Für Erst- und Zweitklässler werden morgendliche und nachmittägliche Schulaktivitäten organisiert.
- Club-Aktivitäten werden in Verbindung mit der Grundschulbildung angeboten.
- Lernmöglichkeiten in Bezug auf das lokale Kulturerbe, Institutionen und Kunstformen werden durch kulturelle Bildungspläne (einer optionalen Ergänzung der lokalen Lehrpläne) gefördert.

#### FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND BETREUUNG

„Vielfältige Ausdrucksformen“ gehören zu den Inhalten des finnischen Kerncurriculums für frühkindliche Bildung und Betreuung. Die **Vorschulbildung** ist die von Kindertagesstätten und Schulen organisierte einjährige systematische Früherziehung vor Beginn der Schulpflicht. Sie dient der Entwicklung kindlicher Fähigkeiten zum Ausdruck der eigenen Persönlichkeit durch Musik, visuelle Künste, Werken, körperliche und verbale Ausdrucksformen. **Kindern werden im Rahmen der frühkindlichen Bildung** verschiedene Kunstformen und das kulturelle Erbe nahegebracht.

### Horch – und Musik wird erklingen

**F**innland steckt voller Musik. Im Verhältnis zur Bevölkerungsdichte hat Finnland mehr Sinfonieorchester, Musikfestivals und auch mehr Heavy-Metal-Bands als jedes andere Land. Musik ist Teil der finnischen Identität und Kultur. Es ist bezeichnend für Finnland, dass während der drei kurzen finnischen Sommermonate fast jeden Tag ein Musikfestival stattfindet. Festivals und Konzertreihen bieten eine breite Palette von Genres, angefangen von der Volksmusik über Heavy Metal, klassische Musik bis hin zu Jazz und Techno. Die besten sind ein Publikumsmagnet. Das liegt daran, dass Musik bereits von Kindheit an eine wichtige Rolle im Alltagsleben spielt.

Die finnische Musik hat eine recht junge Geschichte und beginnt mit dem nationalromantischen Stil des 19. Jahrhunderts. Die von Finnlands berühmten Komponisten zu dieser Zeit geschaffenen meisterhaften Sinfonien und symphonischen Dichtungen inspirierten sich zwar an der Natur und finnischer Mythologie, schlugen jedoch die ganze Welt in ihren Bann. Weitere renommierte finnische Komponisten im Bereich

der klassischen Musik sind **Kaija Saariaho** und **Magnus Lindberg**. Zu den finnischen Topdirigenten zählen **Esa-Pekka Salonen**, **Susanna Mälkki** und **Sakari Oramo**.

#### MUSIKERZIEHUNG IN FINNLAND

Es gibt nur wenige andere Länder, in denen jedes Kind in der Schule ein Instrument lernt. In der Grundschule findet mindestens eine Musikstunde pro Woche statt. Unterrichtet werden unter anderem Kernspalt- und Blockflöte. Der Unterricht verlagert sich zudem vom reinen Spielen zum Produzieren und Komponieren. Kindern wird Musik aber nicht nur in der Schule nahegebracht. Musikkindergärten sind bei Vorschulkindern ebenfalls sehr beliebt.

Da die Saat des musikalischen Interesses bereits in der Gemeinschaftsschule gesät wird, werden die Früchte später in beinahe 100 anerkannten finnischen Musikinstituten und Konservatorien kultiviert. Sie bieten eine umfassende künstlerische Grundausbildung und unterstützen vielfältige Interessen und Aktivitäten. Der Unterricht ist

zielorientiert und individualisiert. Die Lehrkräfte haben akademische Abschlüsse als Pädagogen und Musiker. Es gibt darüber hinaus private Musikschulen, Volkshochschulen und Weiterbildungszentren für Erwachsene, in denen der Unterricht in Musik und Gesang keine Aufnahmeprüfung erfordert.

Nach der Ausbildung an einem Musikinstitut stehen angehenden Berufsmusikern drei Bildungswege offen. Konservatorien bieten berufliche Bildungsprogramme an, während das Angebot von Fachhochschulen Bachelor-Abschlüsse in Musik oder Pädagogik beinhaltet. An der Sibelius-Akademie, die Teil der Helsinki Hochschule der Künste ist, werden Universitätslehrpläne bis hin zur Promotion offeriert. Sie gehört zu den sechs weltbesten Hochschulen für darstellende Künste. Das Angebot umfasst nicht nur eine weltberühmte Dirigentenklasse, sondern auch eine erstklassige Komponistenausbildung.

Es gibt zahlreiche Arbeitsmöglichkeiten in finnischen Sinfonieorchestern. In Finnland gibt es mehr Orchester pro Kopf als anderswo auf der Welt. Aufgrund des internationalen Auswahlwett-

bewerbs verbessert sich die Orchesterqualität fortwährend. Und genau dieser Konkurrenzkampf veranlasst finnische Musiker zur Fortentwicklung ihrer beruflichen Fähigkeiten. Neben den Berufsorchestern gibt es zwar nur einen professionellen Chor in Finnland, dafür aber etwa 3.000 Laienchöre.

#### VON POPMUSIK BIS ZU MOBILEN APPS

Das hochwertige Angebot der Fachhochschulen und der Hochschule der Künste reicht von Pop über Rock- bis zu Jazzmusik. Finnen lieben ihre Pop- und Rockmusik, was auch die unzähligen Musikfestivals erklärt.

Finnland hat eine Generation erstklassiger Komponisten und Produzenten hervorgebracht, die sich in Ländern wie Japan einen Namen gemacht haben. In Asien ist nordische Musik besonders gefragt.

Start-ups, die Musikkompetenz mit Digitaltechnologie kombinieren, schreiben moderne Erfolgsgeschichte. Musiclock ist eine von dem jungen **Perttu Pölönen** entwickelte Mobil-App, die auf spielerische Art und Weise Akkordbenennungen und Tonleitern lehrt. Auch die mobile App „Yousician“ bietet interaktive Unterstützung beim Erlernen eines Instruments.

#### Weitere Informationen:

Music Finland [musicfinland.com](http://musicfinland.com)  
Sibelius-Akademie [www.uniarts.fi/en/siba](http://www.uniarts.fi/en/siba)



1. Komponistin Kaija Saariaho
2. Erfinder und Komponist Perttu Pölönen
3. Stam1na
4. Dirigentin Susanna Mälkki



Popkünstlerin Alma.  
© cyberalma.com

### Fallbeispiele:

#### ZUR DIRIGENTIN BERUFEN

**Susanna Mälkki** ist eine finnische Dirigentin und Cellistin. Im Laufe ihrer Karriere war sie musikalische Leiterin des Pariser Ensembles InterContemporain. 2016 gab sie ihr Debüt an der Metropolitan Opera in New York und dirigierte dort Aufführungen von „L'Amour de loin“ der finnischen Komponistin **Kaija Saariaho**. Im Herbst 2016 wurde Mälkki Chefdirigentin des Philharmonischen Orchesters Helsinki, und seit Herbst 2017 ist sie Erste Gastdirigentin am Los Angeles Philharmonic. Nur sehr wenige Dirigenten von Weltrang sind Frauen. Die renommierte Publikation für klassische Musik „Musical America“ verlieh Mälkki 2017 den Titel „Dirigentin des Jahres“.

#### POPMUSIK MIT PERSÖNLICHKEIT

Popkünstlerin **Alma** gehört zu den großen Hoffnungen des finnischen Musikexports. Sie ist, wie schon **Elton John** bemerkte, eine Künstlerin mit einer starken Persönlichkeit. Ihre einzigartige Stimme und offenen Songtexte sind auf internationalen

Musikmärkten beliebt. Spotify streamte ihre im Juni 2016 veröffentlichte Debutsingle „Karma“ in weniger als sechs Monaten über 22 Millionen Mal. Die Single wurde dann auf dem Remix „Bonfire“ des deutschen DJs **Felix Jaehn** vorgestellt, der von Spotify knapp eine Million Mal gestreamt wurde.

#### HEAVY METAL FÜR DIE GANZE WELT

Finnische Heavy-Metal-Musik hat viele internationale Anhänger. Im Verhältnis zu seiner Bevölkerungsdichte hat Finnland die meisten Heavy-Metal-Bands auf der ganzen Welt. Den Erfolg in diesem Genre hat Finnland unter anderem seinem Netz aus Musikinstituten zu verdanken, das qualifizierte Instrumentalisten hervorbringt. Nightwish, Children of Bodom, Apocalyptica, Amorphis, Kotiteollisuus, Stam1na und Sonata Arctica sind bekannte finnische Heavy-Metal-Bands. Es gibt zahlreiche Heavy-Metal-Festivals. Das populärste ist *Tuska*, das erstmals 1998 stattfand. Metal ist zum Mainstream geworden, und wird unabhängig von Alter und Geschlecht von fast jedermann gehört.

Der Hit „Sandstorm“ des finnischen DJs **Darude** bildete den Auftakt zur Feier des einhundertjährigen Bestehens Finnlands. Das 2009 komponierte Trance-Instrumental gehört zu den erfolgreichsten finnischen Stücken aller Zeiten und repräsentiert eine Strömung der finnischen Elektro-Dance-Music.

## Meister und Meisterinnen des Wortes

Die finnische Literatur von heute ist reich an Literaturstilen und -typen. Genommen gibt es keine Genres mehr – literarische Werke verweben Fantasy, Kriminalromane, Science-Fiction und sogar Sozialkritik miteinander.

**Sofi Oksanen** gehört zu den meistdiskutierten finnischen Schriftstellerinnen des Jahrzehnts. Die eigenwillige Autorin schreibt in ihren Romanen über die jüngste Geschichte Estlands, zeitlose Liebe, Betrug und Macht. Ihr Roman „Fegefeuer“ (2008) gewann den Finlandia-Preis und wurde 2012 verfilmt.

Der auf Schwedisch schreibende Autor **Kjell Westö** behandelt in seinen Generationsromanen finnische Geschichte. In seinem neuesten Roman „Den svavelgula himlen“, der im Herbst 2017 fast zeitgleich in vier Sprachen veröffentlicht wurde, geht es um Freundschaft.

Auch zugewanderte Autoren haben in der finnischen Literatur ihren Platz. Der 2014 veröffentlichte Roman „My Cat Yugoslavia“ von **Pajtim Statovci** handelt vom inneren Wachstum der Menschen.

**Emmi Itäranta** schrieb ihren Erstroman „Der Geschmack von Wasser“ (2012) ursprünglich auf Finnisch und Englisch. Der preisgekrönte spekulative Roman wurde in fast 20 Sprachen übersetzt.

Die Jugendbuchautorin **Salla Simukka** wurde mit ihrer „Lumikki-Trilogie“ (2014) berühmt. Die Übersetzungsrechte wurden bereits an über 52 Länder verkauft.

Die zeitlos populären Romane von **Mauri Kunnas** und **Tove Jansson** sind bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt. Kunnas ist hauptsächlich für seine Kinderbücher bekannt, zu denen die historischen Doghill-Bücher und eine kindgerechte Adaption des finnischen Nationalepos Kalevala zählen. Tove Janssons Humor und die von ihr erschaffene Welt der Mumins faszinieren Menschen rund um den Globus in über 30 Sprachen.

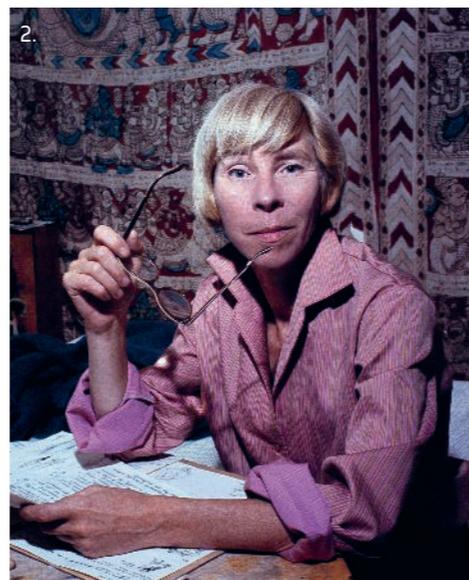
### Weitere Informationen:

Finnische Literaturgesellschaft (SKS)

[www.finlit.fi/en](http://www.finlit.fi/en)

Schwedische Literaturgesellschaft in Finnland (SLS)

[www.sls.fi/en](http://www.sls.fi/en)



### Kinderliteratur

1. Mauri Kunnas, 2. Tove Jansson

### Jugendliteratur

3. Salla Simukka

### Erwachsenenliteratur

4. Pajtim Statovci, 5. Sofi Oksanen,  
6. Kjell Westö, 7. Emmi Itäranta

### FINNEN SIND LESERATTEN

- Finnland hat die höchste Alphabetisierungsrate der Welt, und die Finnen sind auch die größten Leseratten.
- In der internationalen PISA-Studie 2015 rangierte Finnland bei der Lesekompetenz auf Platz vier.
- Im europäischen Bibliotheksbenutzer-Ranking liegen die Finnen mit 744 Bibliotheken und 137 Bibliotheksbusen auf Platz zwei.

## 04. Design



Die Marke Minna Parikka wurde an dem Tag ins Leben gerufen, als die 15-jährige Minna fand, Schuhe seien ihre Berufung. Minna Parikkas Designerschuhe werden zurzeit in 25 Ländern verkauft.

## Die Zukunft gestalten

**D**ie Bandbreite finnischer Formgebung reicht von originellen Kunstwerken über elektrische Geräte bis hin zu Service Experience. Sie zeichnet sich durch Effektivität und Benutzerfreundlichkeit aus.

Zurückhaltung und Funktionalität: Diese Begriffe prägen das finnische Design des 20. und 21. Jahrhunderts. Der skandinavische Modernismus steht nach wie vor im Mittelpunkt. Er ist in der Natur begründet und greift durch einfache Formen und Farben auf Handwerkstraditionen zurück. Die gleiche verbraucherorientierte Denkweise, die dem finnischen Design nach dem zweiten Weltkrieg zur Bekanntheit verhalf, spiegelt sich heute in der Gestaltung von Dienstleistungen und Systemen wider.

Formgebung ist allgegenwärtig, von der Krankenhausausrüstung bis zu Signalanlagen im öffentlichen Verkehr. Gutes Design bleibt oft unbemerkt. Dinge funktionieren, unterstützen tagtägliche Aktivitäten und erhöhen die Lebensqualität. Produkte und Dienstleistungen sind nachhaltig

und energieeffizient mit langen, umweltverträglichen Lebenszyklen. Als Hightech-Land ist Finnland Bahnbrecher in der Gestaltung von Benutzeroberflächen. Die Designbranche expandiert in den Bereich digitaler Dienstleistungen, wo die Wünsche und Bedürfnisse von Nutzern und Kunden eine große Rolle spielen.

Soziale Verantwortung und der Einsatz neuer, umweltfreundlicher Materialien sind maßgebliche zeitgenössische Designtrends.

Ganzheitliches Design ist für die Entwicklung von Systemen und Dienstleistungen entscheidend, und der finnische öffentliche Sektor ist hierbei wegbereitend. Design dient der Schaffung attraktiver, sicherer Städte, die sich in das Alltagsleben der Einwohner integrieren.

Ein gut durchdachtes Stadtbild fördert durch Bepflasterung, Beleuchtung, Parkbänke und Community-Events wie dem aus Finnland stammenden „Restauranttag“ die Nutzung öffentlicher Bereiche. Helsinki ist dafür bekannt, seine öffentlichen Areale als gemeinsam genutzte Lebensbereiche zu

gestalten und erreicht dies mithilfe der Städteplanung.

Obwohl sich die Tätigkeitsinhalte von Designern zu digitalen Produkten und öffentlichen Bereichen verlagern, ist das traditionelle Design noch immer lebendig. Viele Designer haben der Handwerkstradition neues Leben eingehaucht, und das Kunsthandwerk erlebt einen Aufschwung. Originelle Kunstwerke, zum Beispiel aus Glas, werden für Sammler immer attraktiver.

### HOCHSCHULEN BIETEN RAUM ZUM EXPERIMENTIEREN

Das von der Aalto-Universität in Helsinki angebotene Designstudium genießt international hohes Ansehen. Die Aalto-Universität und das finnische Bildungssystem haben, ebenso viele andere Hochschulen von Weltrang, erkannt, wie wichtig das Experimentieren im Rahmen des Studiums ist. In Ländern und Schulen mit hohen Studiengebühren ist man gezwungen, Studiengänge zügig zu absolvieren. Finnland hingegen bietet Raum für

kreatives Denken und Innovation. Viele Studenten der Aalto-Universität kommen aus dem Ausland und erhalten eine Ausbildung, die in erster Linie auf die Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen für internationale Märkte abzielt.

Ihr Modedesign-Studiengang findet besonders hohe Resonanz. Finnisches Modedesign weist derzeit ein starkes internationales Wachstum auf. Die Tatsache, dass Finnland bei dem renommierten Modedesign-Finale in Hyères so spürbar vertreten ist, unterstreicht den internationalen Stellenwert. Finnische Designer gehörten 2012 und 2013 zu den Festival-Preisträgern und erhielten 2016 und 2017 Ehrengewinne.

Finnlands Bekleidungsindustrie kreiert intelligente Kleidungsstücke für Menschen jeden Alters sowie Sportbekleidung für anspruchsvolle Bedingungen.

### Weitere Informationen:

Design Forum Finland [www.designforum.fi/en](http://www.designforum.fi/en)  
Aalto-Universität [arts.aalto.fi/en](http://arts.aalto.fi/en)



### Fallbeispiele:

#### „THE NEXT BIG THING“

Die Möbelstücke von **Elina Ulvio** wurden als funktionelle Kunst mit unverwechselbarem Profil und nützlichen Funktionen charakterisiert. Ulvio hat neben Produktdesign auch Architektur studiert. Diese Kombination wird in ihrer Arbeit deutlich, wo Raum und Form miteinander verschmelzen und Möbelstücken eine neue Dimension verleihen. Ihre Arbeit ist überraschend originell und vielschichtig. Das Wallpaper Magazine stellte Ulvio in seiner 2016-Ausgabe „Next Big Thing“ als gefragtestes neues Talent vor.



#### SERVICEORIENTIERUNG

Der Industriedesigner **Mikko Koivisto** von der Hellon Servicedesignagentur ist ein finnischer Pionier des Dienstleistungsdesigns. Als Aalto-Absolvent gehört er zu den ersten Akademikern in der Branche mit dem Ziel, sowohl in Finnland als auch im Ausland einen Markt für Dienstleistungsdesign zu schaffen. Serviceorientierung und die Interaktion mit Kunden sind als Designrends groß im Kommen. Zu Koivistos Projekten zählen die Optimierung der Serviceerfahrung an der Universitätsbibliothek Helsinki und die Ausarbeitung eines Kundenerlebniskonzepts für das zukünftige Stadtbahnverkehrssystem im Großraum Helsinki.



#### HOHE QUALITÄT UND ELEGANTE ÄSTHETIK

**Harri Koskinen** gehört zu den berühmtesten finnischen Designern. Seine unverwechselbaren Produkte umfassen Armbanduhren für Issey Miyake, Lautsprecher für Genelec (Foto) und die Lantern-Produktreihe für Iittala. Seine Block-Lampe wurde in die Sammlung des New Yorker Museum of Modern Arts aufgenommen. Langlebigkeit, Funktionalität und eine schlichte Ästhetik sind seine Markenzeichen. Das Gestaltungsspektrum seines Designstudios für kreatives Industriedesign „Friends of Industry“ reicht vom Produktdesign bis hin zu groß angelegten industriellen Lösungen.



#### AUS FREUDE AN DER KREATIVITÄT

Textil- und Oberflächendesignerin **Reeta Ek** wurde vom Design Forum Finland mit dem „Preis für den besten jungen Designer des Jahres 2017“ ausgezeichnet. Ek ist ausgebildete Malerin, die nachfolgend der Faszination durchgängiger Flächen erlag und ihr Studium als Textildesignerin begann. Sie hat unter anderem Druck-, Webstoffe und Innenraummaterialien für Marimekko und Lapuan Kankurit entworfen. Obwohl Kreativität und Schmerz laut Reeta Ek mitunter identisch sind, bestimmen Freude, Vertrauen und Freiheit den Grundton der Kreativität.



#### EIN ZAHNARZTSTUHL ZUM ENTSPANNEN

„Ich arbeite seit 30 Jahren als Designer für Planmeca, das Dentaltechnologie herstellt. Planmeca-Produkte enthalten eine Reihe modernster Technologien, und wir haben die Aufgabe, sicherzustellen, dass alle Produkte ergonomisch und bedienerfreundlich sind und zahnärztliche Hygieneauflagen erfüllen. Sie sollen bei ängstlichen Patienten ferner ein Gefühl des Vertrauens schaffen, damit sie für eine optimale Behandlung so entspannt wie möglich sind. Das Know-how der Designer spiegelt sich in der Kombination dieser Anforderungen wider, daher sind wir von Anfang an in den Formgebungsprozess eingebunden. Die Arbeit eines Designers ist nach wie vor Handwerkskunst, weil wir mit Sketchen und funktionellen Prototypen von Geräten arbeiten, auch wenn das Design am Computer entsteht. So verbinden wir Funktionalität mit Gebrauchstauglichkeit.“  
**Kari Malmén** arbeitet als Industrial Design Manager für Planmeca, ein führendes Dentaltechnologie-Unternehmen. Planmeca-Produkte haben verschiedene internationale Designwettbewerbe für Funktionalität und Ästhetik gewonnen.

### Funktionelles Bauen

**A**nspruchsvolle Architektur setzt sich aus erstklassiger Qualität und funktionaler baulicher Umwelt zusammen. Die Schaffung nachhaltiger Bauten für eine langfristige Nutzung prägen die finnische Architektur des 21. Jahrhunderts.

Beim Thema finnische Architektur darf natürlich der Name **Alvar Aalto**, einer der größten modernen Architekten, nicht fehlen. Die bekannten finnischen Architekturbüros von heute bauen auf einer starken Designtradition auf. Die fortschrittliche Architekturausbildung hat entscheidenden Anteil an Finnlands Erfolg. Der Lehrplan ist umfangreich, die Dozenten fachlich versiert, und die drei Universitäten, die Architekturstudiengänge anbieten, haben strikte Zulassungsverfahren. Finnland war das weltweit erste Land, in dem Frauen im späten 19. Jahrhundert zum Architekturstudium zugelassen wurden.

Obwohl in Finnland strenge Bauvorschriften gelten, stehen nicht die behördlichen Auflagen im Vordergrund des Curriculums, sondern die Fähigkeit, Probleme ganzheitlich, tiefgreifend und aus unterschiedlichen Blickwinkeln unter die Lupe zu

nehmen. Der Dialog über baurechtliche Bestimmungen findet nach Abschluss des Studiums statt und fördert ein hochwertiges Gebäudedesign.

Ein Großteil aller wichtigen finnischen Gebäude sind das Ergebnis von Architekturwettbewerben. Diese Wettbewerbe geben seit fast 150 Jahren den Anstoß für neue Denkweisen, erstaunliche Fähigkeiten und architektonische Perspektiven. Das jüngste Beispiel ist die Oodi-Zentralbibliothek in Helsinki, die 2018 fertiggestellt wird. Arkkitehti-toimisto ALA hatte die Ausschreibung gewonnen. Das Gebäude wurde als adaptives Kultur- und Bücherzentrum für Menschen jeden Alters konzipiert.

#### ZIEL IST DIE GESTALTUNG EINES FUNKTIONELLEN UND ANGENEHMEN ALLTAGSLEBENS

Eine Gesellschaft, die Wohlbefinden fördert, legt Wert auf die Qualität und Funktionalität öffentlicher Gebäude wie Bibliotheken, Krankenhäuser und Schulen. Die finnische Schularchitektur des 21. Jahrhunderts ist im Ausland für ihre hohe Qualität und neuen Raumnutzungskonzepte bekannt, die sowohl das Lernen als auch nachhaltige Bauweisen fördern



Die Oodi-Zentralbibliothek in Helsinki wird 2018 fertiggestellt.

sollen. Die Qualität des städtischen Umfelds ist auch ein Schwerpunkt im Architekturunterricht. Der interdisziplinäre Lehrplan lehrt Kinder und Jugendliche, ihr Lebensumfeld zu deuten und zu schätzen.

Funktionelle öffentliche Gebäude sind Teil einer leistungsfähigen Stadt. Im Rahmen des „Nordic Sustainable Cities“-Projekts versuchen nordische Architekten, Städte zu vitalisieren und in puncto Energie, Klima, Wirtschaft und Einwohner intelligenter und nachhaltiger zu gestalten. Die Ergebnisse dieses Projekts sowie Beispiele für funktionelle nordische Städte wurden in den USA, Indien und weiteren Ländern vorgestellt.

Eine gute Städteplanung setzt Respekt für Materialien und die Kooperation mit dem urbanen Umfeld voraus. Da Finnland zu etwa 80 Prozent von Wäldern bedeckt ist, wurde die Holzarchitektur systematisch weiterentwickelt. Studenten aus aller Welt nehmen an dem einjährigen Holzarchitektur-Programm der Fachrichtung für Architektur in der Aalto-Universität teil.

#### Weitere Informationen:

Archinfo Finland [archinfo.fi/english](http://archinfo.fi/english)  
Aalto-Universität [arts.aalto.fi/en](http://arts.aalto.fi/en)

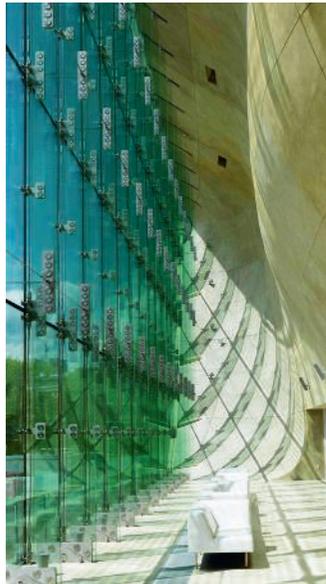
„Die humanitäre Architekturausbildung in Finnland hat eine 25-jährige Geschichte. Sie hat schon immer die Bedeutung solider Grundkenntnisse und der Zusammenarbeit mit lokalen Verbänden und Universitäten hervorgehoben. Sie unterstützt interaktives Lernen, indem sie Studenten den Einflüssen ausländischer Kulturen aussetzt und zugleich eine Haltung der Wertschätzung und Bewunderung schafft.“

**Saija Hollmén**, Architekt, Hollmén Reuter Sandman Architects Ltd.

## Fallbeispiele:

### GESCHICHTE MIT BRENNPUNKT

Das 2013 in Warschau eröffnete POLIN-Museum zur Geschichte der polnischen Juden wurde vom finnischen Architekturbüro Lahdelma & Mahlamäki entworfen. Professor **Rainer Mahlamäki** zeichnete als Chefdesigner verantwortlich. Knapp 150 Architekturbüros nahmen an der Ausschreibung für das Museumsdesign teil, elf weitere wurden zur Teilnahme an der zweiten Phase ausgewählt. Die gut ausgeleuchteten 17.000 Quadratmeter des Museums dienen nicht nur als Ausstellungsräume, sondern auch als Bildungs- und Kulturzentrum. POLIN zählt zu den bedeutendsten finnischen Architekturwerken der letzten 50 Jahre und wurde mit dem ersten Finlandia-Architekturpreis ausgezeichnet. Es fand nicht nur beim Auftraggeber, sondern auch bei den Besuchern Anklang.



Fotos © W. Kryński / POLIN Museum



© Pan Weijun

### ERFOLG IN CHINA

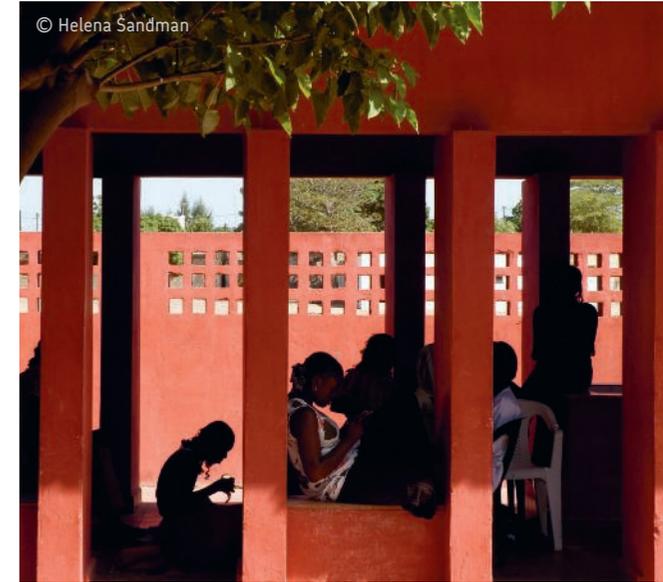
Das Wuxi Grand Theatre wurde 2012 als Symbol der sieben Millionen Einwohner der Stadt fertiggestellt. Die Dachkonstruktion besteht aus acht 60-90 Meter großen Stahlflügeln. Im Innern wurde vorwiegend auf lokalen Bambus als Baumaterial zurückgegriffen. Das Gebäude wurde von PES-Architektur of Finland entworfen, das sich im 21. Jahrhundert in China etabliert und zahlreiche Architekturwettbewerbe gewonnen hat. 2018 wird ein von diesem Architekturbüro entworfener Komplex von fünf Kulturzentren in Fuzhou eröffnet.



Fotos © Pekka Littow

### EIN KLEINES, FEINES MODEGESCHÄFT

Das Modengeschäft, das der Architekt **Pekka Littow** eigens für die Modedesignerin **Anna Ruohonen** entworfen hat, wurde 2013 auf dem Pariser Boulevard Raspail fertiggestellt und im gleichen Jahr in den berühmten Louis Vitton-Reiseführer aufgenommen. 2014 erhielt es von der Pariser Handelskammer den Titel „bestes Modengeschäft der Stadt“. Das kleine Gebäude ist einzigartig. Seine Architektur wurde von Größe und Form des Grundstücks bestimmt. Seine fünf Etagen passen auf ein Dreieck von gerade einmal 23 Quadratmetern inklusive Ausstellungsraum der Marke, Produktionsraum, Büros und Dachterrasse.



© Helena Sandman

### LOKALE GEgebenHEITEN RESPEKTIEREN

Hollmén Reuter Sandman Arkkitechdit hat sich auf das Design kulturell und ökologisch nachhaltiger Gebäude in Entwicklungsländern spezialisiert. Lokale Gegebenheiten werden beim Bau der weitgehend aus lokalen und wiederverwertbaren Materialien bestehenden Gebäude respektiert. Die drei finnischen Architekten des Büros haben ein Frauenzentrum im Senegal und ein Waisen- und Frauenhaus in Tansania konzipiert. Gegenwärtig arbeiten sie an Schulprojekten in Tansania und Ägypten.

2007 gründeten sie überdies die Ukumbi-Vereinigung, die dem Einsatz der Architektur zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Entwicklungsländern gewidmet ist. Auch andere Arbeitsgruppen finnischer Architekturbüros arbeiten für Ukumbi. Ukumbi hat in Kambodscha Projekte wie das innovative Lab.our Ward-Vorhaben umgesetzt, das die Bedingungen auf Entbindungsstationen verbessert.

### Bühnenkunst

**F**innland ist ein wahres Theaterland. Das finnische Theaternetzwerk deckt das gesamte Land von Norden nach Süden ab. In Finnland werden pro Jahr rund 3 Millionen Theaterkarten verkauft. Auch die Tanzszene ist mit etwa 450.000 Besuchern pro Jahr und insgesamt 3.000 Tanzvorstellungen sehr aktiv.

Die Schauspieltruppe **sadsongskomplex:fi** ist eine international tätige, professionelle Theaterkompanie und ein Ensemble unabhängiger Künstler. Die Gruppe mit Hauptsitz in Helsinki möchte künstlerische Brücken zu alten und neuen Partnern im Norden, Süden, Osten und Westen schlagen.

Das **Theaterfestival Tampere** ist das älteste und größte in den nordischen Ländern. Es ist ein Musterbeispiel der besten finnischen und internationalen Theaterproduktionen. Das Festivalprogramm beinhaltet zahlreiche Genren der Schauspielkunst.

**Other Spaces** (Toisissa tiloissa) ist ein in Helsinki beheimatetes Live-Arts-Künstlerkollektiv

diverser künstlerischer Bereiche. Es entwirft und entwickelt kollektive, körperliche Bewegungsabläufe, durch die Menschen andere Erfahrungsräume erleben können. Die Gruppe gibt regelmäßig praktische Bewegungsdemonstrationen und organisiert öffentliche Workshops für Jugendliche und Erwachsene.

**Oblivia** ist eine internationale Gruppe aus der finnischen Performance-Szene mit einer ganz besonderen Dynamik. Oblivias Mitglieder stammen aus Finnland und Deutschland und haben eine musikalische, tänzerische oder literarische Ausbildung. Diese Mischung sorgt für eine lebendige, unvergleichliche Spannung gepaart mit Humor.

**Baltic Circle** ist ein internationales Festival für zeitgenössisches Theater, das jedes Jahr im November in Helsinki stattfindet. Es ist eine Plattform für neue Phänomene und ein Forum für Diskussionen. Die Aufführungen beleuchten Fragen der heutigen Zeit, erforschen Interpretationen der darstellenden Künste und Produktionsmethoden.

1. Zirkusartistin Milla Järvinen beim Tampere Theaterfestival 2017. Foto © Carolin Büttner

2. Matraquita Soher: (A)part, Baltic Circle-Festival 2016. Foto © Tani Simberg

3. Tripit! Other Spaces-Festival 2017, Koralliriutta-Probe. Foto © Esa Kirkkopelto

4. „Immunsystemet“ von Rosalind Goldbergin, Sandra Lolaxn und Stina Nyberg, Mad House Theatre. Foto © Saara Autere

**Mad House** ist ein Treffpunkt für Live- und Performance-Kunst in SuviLahti, Helsinki. Das Projekt der darstellenden Künste basiert auf Erfahrungslernen und kontinuierlicher Transformation. Live Art ist ein Begriff, der ein neues Kunstfeld beschreibt, das sich zwischen den unterschiedlichen Traditionen der darstellenden Künste des 21. Jahrhunderts bewegt.

Die **Tero Saarinen Company** wurde im Anschluss an Saarinens erfolgreiche internationale Tanzkarriere gegründet. Sie ist an renommierten Veranstaltungsorten in 40 Ländern auf sechs Kontinenten aufgetreten. Die Tanzkompanie hat sich der auf Saarinens künstlerischen Konzepten beruhenden Schöpfung, Darbietung und Vermittlung eindringlicher und mitreißender zeitgenössischer Tanzvorführungen verschrieben.

#### Weitere Informationen:

Theaterinfo Finnland [www.tinfo.fi/en](http://www.tinfo.fi/en)  
Tanzinfo Finnland [www.danceinfo.fi/en](http://www.danceinfo.fi/en)



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.

5. Liisa Sofia Pöntinen in „Sad Songs“ von Heart of Europe / sadsongskomplex:fi. Foto © Aki Loponen

6. Morphed Choreographie: Tero Saarinen; Saku Koistinen, Ima Iduozee, Jarkko Lehmus. Foto © Heikki Tuuli

7. Nature Theatre von Oblivia Production: Oblivia / Marina Andersson-Rahikka und Jenny Nordlund. Foto © Saara Autere

### Zeitgenössischer Zirkus in schwindelerregender Höhe

**Z**eitgenössische finnische Zirkustruppen touren durch die Welt und treten vor einem großen Publikum auf. Die Grundlage des Erfolgs dieser jungen, in den 1990er-Jahren entstandenen Kunstform bilden technisches Können und einzigartige Ausdruckskraft.

Der zeitgenössische Zirkus ist im Gegensatz zu traditionellen Zirkusensembles eher mit den darstellenden und modernen Künsten vergleichbar. Er macht sich technische Fertigkeiten zunutze, um Gefühlen und Perspektiven Ausdruck zu verleihen. Der zeitgenössische Zirkus kommt ohne traditionelle Zirkusnummern aus und ist nicht immer unmittelbar zugänglich – Merkmale, die ihn vom traditionellen Zirkus unterscheiden.

In zahllosen Stunden eingeübte technische Fertigkeiten sind neben Elementen der Gefahr und

des Humors häufig Bestandteil zeitgenössischer Zirkusvorstellungen.

Die international erfolgreichsten finnischen Truppen binden schrägen Humor, Melancholie, Videokunst und digitale Elemente in ihre Vorführungen ein. Zeitgenössischer Zirkus ist ausgesprochen international. Die meisten Aufführungen der Toptruppen finden in Frankreich, der Heimat des zeitgenössischen Zirkus, statt.

Aber auch der traditionelle Zirkus ist in Finnland noch lebendig. **Sirkus Finlandia** tourt von April bis November durch Finnland und bringt Zirkuskunst auch in ländliche Regionen.

Ein finnisches Phänomen in diesem Bereich ist der soziale Zirkus. Er will Kunst zur Unterstützung des Wohlbefindens bestimmter sozialer Gruppen nützen. Der soziale Zirkus will Teilnehmer zur

Kreativität inspirieren und einen Dialog zwischen den Vertretern verschiedener ethnischer Gruppen schaffen. Finnische Zirkustruppen haben diesem Phänomen Anfang des 21. Jahrhunderts gemeinsam mit der Universität Tampere den Weg geebnet. **Sirkus Magenta** zum Beispiel schneidet seine Vorführungen auf sehgeschädigte Kinder und Asylbewerber zu und hat bereits Vorstellungen in syrischen Flüchtlingscamps gegeben.

#### DAS GELOBTE LAND DER ZIRKUSSCHULEN

Die Zahl der Zirkusliebhaber in Finnland wächst stetig. Es gibt fast 50 Zirkusschulen, deren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für die Branche maßgeblich ist. Vier Schulen bieten jungen Leuten eine allgemeine und erweiterte künstlerische Grundausbildung an. Der zwischen 500 und 1.300

Stunden umfassende Lehrplan ist unterschiedlichen Formen der Zirkuskunst und deren Ausdruck gewidmet: Akrobatik, Luftakrobatik, Seiltanz, Jonglieren und Zaubern. Der erweiterte Lehrplan bietet die Möglichkeit, sich bei weiterführenden Bildungsinstituten zu bewerben.

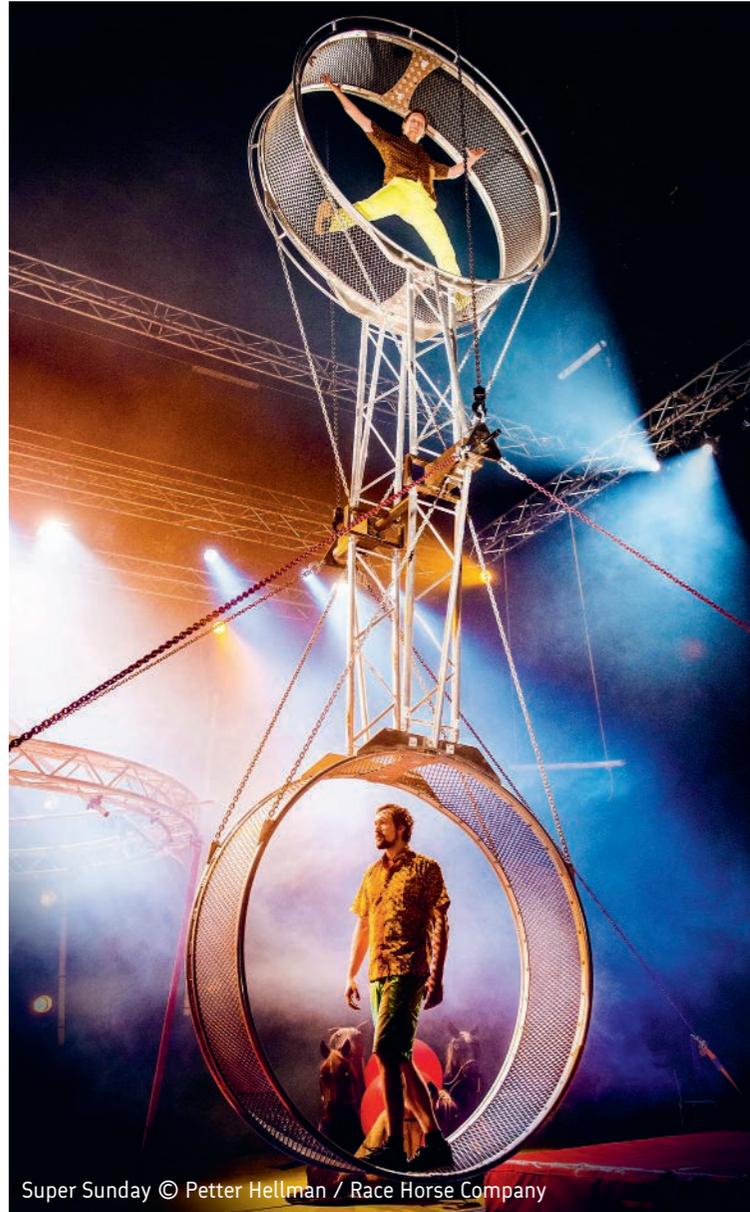
Im Anschluss an die künstlerische Grundausbildung werden Zirkuslehrgänge an zwei finnischen Institutionen angeboten. Salpaus Further Education in Lahti bietet Zirkuskunst als Berufsbildungsprogramm an. An der Kunstakademie der Fachhochschule Turku stehen Pädagogikabschlüsse vom Hochschuldiplom bis zum Bachelor auf dem Programm. Zirkuspädagogisches Fachwissen aus Finnland wird auch exportiert. Allerdings wird in Finnland kein akademischer Master-Studiengang in Zirkuskunst angeboten. Die besten finnischen Künstler erwerben ihre Ausbildung daher im Ausland, vorwiegend an europäischen Universitäten. Daher sind finnische Zirkuskünstler nach ihrem Abschluss bereits gut vernetzt, was auch in den Tourzielen der Zirkustruppen zum Ausdruck kommt.

#### Weitere Informationen:

Cirko – Center for New Circus [www.cirko.fi/en](http://www.cirko.fi/en)  
Fachhochschule Turku [www.tuas.fi/en](http://www.tuas.fi/en)  
Salpaus Further Education [en.salpaus.fi](http://en.salpaus.fi)



Fotos © Henri Särkkä / Fachhochschule Turku



Super Sunday © Petter Hellman / Race Horse Company

### Fallbeispiele:

#### BETÖRENDES CHAOS

**Race Horse Company** ist eine international besonders gefragte zeitgenössische Zirkustruppe. In ihren Vorstellungen verknüpft sie die Ästhetik des Chaos mit Humor und Überraschungselementen. Dabei stellt sie keine Fragen, sondern überlässt das Denken und Philosophieren den Zuschauern. Race Horse Company war schon immer eine Tourtruppe und möchte es zu Weltruhm bringen. Ihre Vorführungen, die Clown-Darbietungen mit Jonglagen, Akrobatik, Tanz und Musik verbinden, konnte man bereits in Frankreich, Deutschland, New York, den britischen Inseln und Holland besuchen.

#### KUNST UND MAGIE

**Kalle Nio**, ein Absolvent der Akademie der schönen Künste, gehört zu den führenden finnischen Zirkusartisten. Nio ist ein visueller Künstler, Videokünstler und Magier, der mit visuellem Theater, zeitgenössischem Zirkus, Kurzfilmen und Videoinstallationen arbeitet. Als Magier hat er sich auf die Ausarbeitung neuer Tricks sowie auf eine neue Form der Zauberei spezialisiert. Er gehört zudem zu den Gründern der Theatergruppe WHS, die der zeitgenössischen finnischen Zirkuskunst beachtlichen Vorschub geleistet hat. Die Gruppe ist in über 30 Ländern auf Festivals, Zirkusveranstaltungen, in Kunstmuseen, Theatern und Puppentheatern aufgetreten.



Kalle Nio und Vera Tegelman in Lähtö. © Tom Hakala

## Kunst im Untergrund

Im Herzen Helsinkis liegt eine neue Attraktion für Kunstliebhaber. Der Amos-Rex-Komplex beherbergt ein unterirdisches Kunstmuseum, das Bio Rex-Filmtheater und -Foyer und den Lasipalatsi-Platz.

„Wir wollten einen Ort schaffen, der nicht nur künstlerischen Veränderungen Genüge leistet, sondern auch der sich kontinuierlich entwickelnden Art und Weise, in der Kunst gemacht und präsentiert wird“, so Museumsdirektor **Kai Kartio**.

### ZEITGENÖSSISCHE FINNISCHE KÜNSTLER IM FOKUS

**Eija-Liisa Ahtila** ist eine zeitgenössische visuelle Künstlerin und Filmemacherin, die in ihren Filmen und filmischen Installationen mit Storytelling experimentiert. In ihren früheren Werken beleuchtete sie aufwühlende menschliche Dramen im Mittelpunkt persönlicher und familiärer Beziehungen und den Tod. In ihren neueren Werken untersucht sie Wahrnehmungsprozesse und Bedeutungszuweisungen.

Die künstlerischen Kreationen von **Otto Karvonen** rufen gemischte Gefühle hervor: Verwirrung, Unglauben, Komik und Ablehnung. Er arbeitet seit beinahe 20 Jahren in unterschiedlichen Teilen der Welt. Seine Kunst findet man oft auf öffentlichen Plätzen, manchmal sogar ohne vorherige Genehmigung; er möchte den Überraschungseffekt nicht vorwegnehmen.

**Katja Tukiainen** arbeitet mit ortsspezifischer Narration. Sie ist vor allem für ihre Malerei und ihre Comics bekannt. Ihre Werke erkennt man an den fröhlichen, überwiegend in Magenta und Pink gehaltenen Farben, den sympathischen Figuren und ihrem ausdrucksstarken Stil. In ihren Werken porträtiert Sie Tagespolitik, Trauer, Sehnsucht, Träume, Lieben und Frieden.

**Reetta Niemensivu** verknüpft in ihren Werken Tuschzeichnungen mit Aquarellfarben, Schatten- und Bildverarbeitung. Man behauptet, ihr erstes Comicalbum „Lempi ja rakkaus“ (Verliebtheit und Liebe), eine melancholische,



1. Amos-Rex-Kunstmuseum

wunderschöne und zeitlose Liebesgeschichte, wäre für die finnische Romantikfilmindustrie der 1950er-Jahre geeignet gewesen. „Saniainen kukkii juhannuksena“ (Farnblüten im Mittsommer) erzählt die Geschichte einer Kirche, die in den 1920ern vom Blitz getroffen wurde.

**Ville Andersson** ist ein vielseitiger Künstler, was die Verwendung unterschiedlicher Medien und Stile angeht. Er ist für seine häufig in Szene gesetzten, dramatisierten Fotografien von Schauspielern und Tänzern bekannt. Seine neueste Ausstellung dreht sich um Nicht-Orte, bei denen es nicht nur um Abwesenheit, sondern zugleich auch um deren Präsenz geht.

### Weitere Informationen:

Frame Contemporary Art Finland  
[frame-finland.fi/en](http://frame-finland.fi/en)



2. „La Tempesta“ von der visuellen Künstlerin Katja Tukiainen, Öl auf Leinwand, 2012

3. „Potential for Love – Mahdollinen rakkaus“ von Eija-Liisa Ahtila, 2018. Bewegtbild-Skulptur. Foto Liisa Takala  
© Crystal Eye – Kristallisilmä Oy, Helsinki  
Mit freundlicher Genehmigung der Marian Goodman Gallery, New York, Paris und London



4. „Roots of the City“ von Otto Karvonen, 2013. Öffentliche Skulptur. Aluminiumschilder (zeigen auf die Geburtsorte verschiedener Helsinkier). Kamppi Metro-Station, Helsinki, Finnland, Auftragsarbeit für das Helsinkier Kunstmuseum  
Foto © Jonna Öhrnberg



5. „Passage“ von Ville Andersson, archivarischer Pigmentdruck, 70 x 105 cm

6. Reetta Niemensivu, aus Saniainen kukkii juhannuksena. (2013 von Suuri Kurpitsa 2013 veröffentlicht, französische Version von Cambourakis (2014): „La Nuit de la Saint-Jean“). Ein Teil des Comic-Albums wurde unter dem Titel „Mittsommer“ auf Deutsch in der Anthologie „Comic Atlas Finnland“ veröffentlicht. Übersetzung aus dem Finnischen von Elina Kritzokat, herausgegeben von Reprodukt 2014.



### Filmen in Finnland

Es mag zwar nicht viele Menschen auf der Welt geben, die Finnisch sprechen, aber finnische Filmregisseure, -Komponisten und -Produktionsfachleute produzieren mit großem Erfolg Inhalte für ein globales Publikum. Gleichzeitig verleihen sie Finnland als gutem Produktionsstandort dadurch ein besseres Ansehen.

Finnland zählt nur 5,5 Millionen Einwohner und damit weniger als London. Die finnische audiovisuelle Branche produziert aber trotz des kleinen Binnenmarktes internationale Meisterwerke. Dank neuer Produktionsanreize entwickelt sich Finnland zudem langsam zu einem attraktiven Drehort.

**Aki Kaurismäki**, der 18 Spielfilme gedreht hat, gehört zu den bekanntesten europäischen Autorenfilmern. 2016 wurde er beim den Filmfestspielen in Cannes mit dem „Lifetime Achievement Award“ ausgezeichnet. Die Vorführungsrechte an seinem neuesten Film „Toivon tuolla puolen“ wurden an mehr als 80 Länder verkauft. Im Fahrwasser von

Kaurismäkis Erfolg haben es auch andere finnische audiovisuelle Produktionen, Regisseure und TV-Serien ins Ausland geschafft. So erhielt etwa der Film „Hymyilevä mies“ des Regisseurs **Juho Kuosmanen** bei der Uraufführung in Cannes im Mai 2016 die Auszeichnung „Un Certain Regard“.

Finnland produziert außerdem viele erstklassige Dokumentarfilme, vor allem im Bereich Natur. Das finnische Post-Production- und CGI-Know-how kommt ferner in Genrefilmen wie der futuristischen Sci-Fi-Komödie „Iron Sky“ und deren Fortsetzungen zum Tragen, die für ihre Special Effects ausgezeichnet wurden.

Finnische Kindersendungen sind im Ausland überaus erfolgreich. Finnland ist, wie andere nordische Länder, für seinen Bildungsansatz bekannt, der Kinder nicht „von oben herab“ behandelt. Der Erfolg wurde nicht zuletzt durch den guten Bildungsruf des Landes gestärkt, sondern auch durch den dauerhaften Beitrag der öffentlichen Radio-

und Fernsehanstalt zur Produktion und Vergabe kindgerechter Inhalte gefördert.

#### EIN LAND MIT VIER JAHRESZEITEN UND MITTERNACHTSSONNE

Finnland haftet oft das Image eines kalten, abgelegenen und teuren Drehorts an. Und es kann hier in der Tat kalt werden. Die zuverlässigsten, Drehorte Europas, wo Schnee praktisch garantiert ist, befinden sich oberhalb des Polarkreises. Dank der guten finnischen Infrastruktur sind hier sogar die Fjäll-Landschaften problemlos zugänglich. Die Flug- und Verkehrsbindungen sind gut, und Finnisch-Lapland hat vielfältige Unterkünfte zu bieten.

Es gibt natürlich vier Jahreszeiten, und im Sommer scheint die Sonne fast rund um die Uhr. Finnische Städte wiederum geben gute Kulissen für Epochenfilme oder Industrielandschaften ab. Produktionsfirmen, die in Finnland gedreht



Aki Kaurismäki

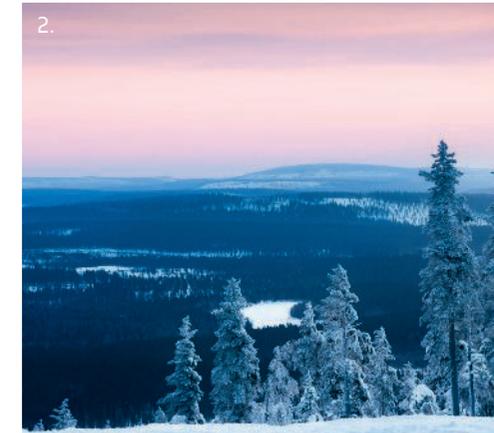


Juho Kuosmanen

1. Ailos Journey: Von Regisseur Guillaume Maidatchevsky in Finnisch-Lapland gedreht. Foto © MRP Matila Rohr Productions, Borsalino Productions, Film Farm und House of Lapland.

2. Kittilä, Levi, Lapland.

3. Juli-Mitternachtssonne in Rovaniemi.



© Visit Rovaniemi

### FINANZIELLE ANREIZE FÜR DIE FILMPRODUKTION IN FINNLAND

Seit 2017 ist finnisches audiovisuelles Fachwissen noch verfügbarer. Produktionsfirmen aus aller Welt können sich 25 % und somit ein Viertel aller in Finnland entstanden Produktionskosten zurückerstatten lassen. Rückerstattungen werden für Spielfilme, Dokumentationen, TV-Serien und Animationen gewährt, sofern das Budget entsprechend groß ist und die Drehzeit in Finnland einen gewissen Zeitraum übersteigt. Das Mindestgesamtbudget für Spielfilme beträgt zum Beispiel 2,5 Millionen Euro.

Anträge können jederzeit online gestellt werden. Rückzahlungen werden von Business Finland bewilligt, das innerhalb von 40 Tagen über das Anspruchsrecht entscheidet und die Kosten binnen 30 Tagen nach Erhalt des Rechnungsprüfungsberichts erstattet. Sämtliche Produktionsphasen, vom Verfassen des Drehbuchs über die Vertonung bis zur Post-Production können nach Finnland verlegt werden.

Betragen die geprüften Kosten einer in Finnland drehenden Produktionsfirma beispielsweise € 300.000, werden ihr € 75.000 von Business Finland zurückerstattet.

#### Weitere Informationen:

Finnish Film Foundation [SES.ses.fi/en](http://SES.ses.fi/en)  
Business Finland [www.businessfinland.fi/en](http://www.businessfinland.fi/en)



#### Fallbeispiele:

##### WOHLFÜHL-ENTERTAINMENT

**Giggiebug-Kicherkäfer** und ihre Freunde sind Trickfiguren, die Kinder und Junggebliebene auf der ganzen Welt erfreuen. Die TV-Serie mit Geschichten über den kleinen Kicherkäfer wurde an 13 Länder verkauft und ist nach den **Mumins** das zweitgrößte finnische TV-Format. Ergänzend zur TV-Serie gibt es Giggiebug-Spiele, -Kinderbücher, -Spielzeug und -Kinderlieder. Die TV-Serie stammt aus der Feder der 2013 gegründeten Firma Giggiebug Entertainment, die auch die Serie „101 Dalmatiner“ für den Disney Channel entwarf.



##### INTERNATIONAL VERKAUFSSTARKE FINNISCHE TV-SERIEN

Das nordische Noir-Krimidrama „Bordertown“ (Grenzort) schreibt zurzeit finnische TV-Geschichte. Die 2016 gedrehte Serie spielt in Lappeenranta nahe der russischen Grenze und ist das am weitesten vertriebene finnische TV-Drama Finnlands: Die Rechte wurden an über 40 Länder verkauft, und es ist außerdem auf Netflix erhältlich. Weitere, in über 100 Ländern vorher erfolgreich ausgestrahlte finnische Fernsehserien umfassen „Madventures“, „The Dudesons“ und „Kill Arman“.

Die von Finnish Rabbit Films entwickelte Serie „Ultimate Expedition“ ist die größte Reality-TV-Produktion des Pay-TV-Kanals YouTube Red. In der Serie erklimmen neun prominente Persönlichkeiten ohne jegliche Bergsteigererfahrung einen Berg in Peru.



##### SPEZIELLE VERHÄLTNISSE

„Finnland ist voller Drehorte, die Filmemacher inspirieren und ihnen Freiraum geben. Wir haben hier Bewegungsfreiheit. Es gibt viele öffentliche Plätze und unglaublich viele malerische und Naturdrehorte mit öffentlichem Zugangsrecht. Was die Drehbedingungen anbelangt, gibt es von Frühling bis Herbst viel Licht von besonderer Qualität, etwa die tief über dem Horizont stehende Abendsonne.“  
**Selma Vilhunen** ist eine finnische Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Zu ihren jüngsten Werken gehören preisgekrönte Filme wie die Nachfolgedokumentation „Hobbyhorse Revolution“ (2017) und das Familiendrama „Little Wing“ (2016).

### Ein kleiner, flexibler Riese

Die von Spieleliebhabern gegründete Gaming-Industrie ist Finnlands größte kreative Exportbranche. Der inländische Markt ist klein, Game-Hits wie „Angry Birds“, „Clash of Clans“, „Max Payne“ usw. wurden daher direkt für globale Märkte produziert.

Das erste finnische Digitalspiel kam bereits 1979 auf den Markt. Innerhalb von drei Jahrzehnten hat sich die Gaming-Industrie zu Finnlands größter Exportbranche der kreativen Künste entwickelt. Der Weltmarkt, auf dem Spiele für Jung und Alt angeboten werden, wächst zusehends. Aufgrund des kleinen Binnenmarktes entwickeln finnische Unternehmen ihre Spiele direkt für globale Zielgruppen.

Erfolgreiche Gaming-Unternehmen wurden, wie auch in vielen anderen kreativen Branchen, von Gaming-Enthusiasten gegründet, die Spaß am Entwickeln von Spielen haben. Die ersten kommerziellen Spiele kamen Mitte der 1980er-Jahre heraus, die ältesten Unternehmen in dieser Branche sind also bereits seit über 20 Jahren

im Geschäft und verfügen deshalb über solides Fachwissen.

Finnische Gaming-Unternehmen bleiben am Puls der Gaming-Community, die für sie eine wichtige Ressource ist. Gaming ist zunehmend sozialer geworden und beinhaltet Teamarbeit. Auch YouTuber und eSport-Veranstaltungen auf der ganzen Welt stärken die Interaktion zwischen Unternehmen und Gamern.

Gegenwärtig gibt es in Finnland etwa 250 Gaming-Firmen. Die gebildete Bevölkerung ist eine wichtige Ressource für sie, da sie die benötigten Talente auch selbst ausbilden. Gaming-Unternehmen sind internationale Arbeitgeber; knapp ein Fünftel ihrer Arbeitskräfte stammen aus dem Ausland. Sie stellen erfahrene finnische und ausländische Fachkräfte ein.

#### EINTRÄGLICHE MÄRKTE

Handyspiele sind das Gaming-Segment mit dem stärksten Wachstumstrend. Die Nokia Corporation hat zu diesem Erfolg beigetragen, die finnische

Gaming-Industrie und -Unternehmen mit ihrem Fachwissen unterstützt. Finnland entwickelt jedoch Spiele für fast sämtliche Plattformen, von erstrangigen Video-Games über Virtual-Reality-Spiele, Smartwatches bis hin zu Online-Spielen.

Aufgrund des kleinen inländischen Marktes arbeiten Unternehmen vorwiegend zusammen, statt miteinander zu konkurrieren. Spieleentwickler treffen sich monatlich und tauschen sich aktiv untereinander aus, sodass die kumulative Fachkompetenz allen Firmen offensteht. Darüber hinaus unterhalten viele globale Gaming-Anbieter Vertretungen in Helsinki und weiteren finnischen Städten oder haben in finnische Unternehmen investiert. Die Finanzmittel der Branche stammen zumeist aus internationalen Quellen, viele Mitarbeiter besitzen aber auch Anteile an ihrem Unternehmen. Dies fördert eine flexible Start-up-Kultur, in der neue Ideen wagemutig getestet werden.

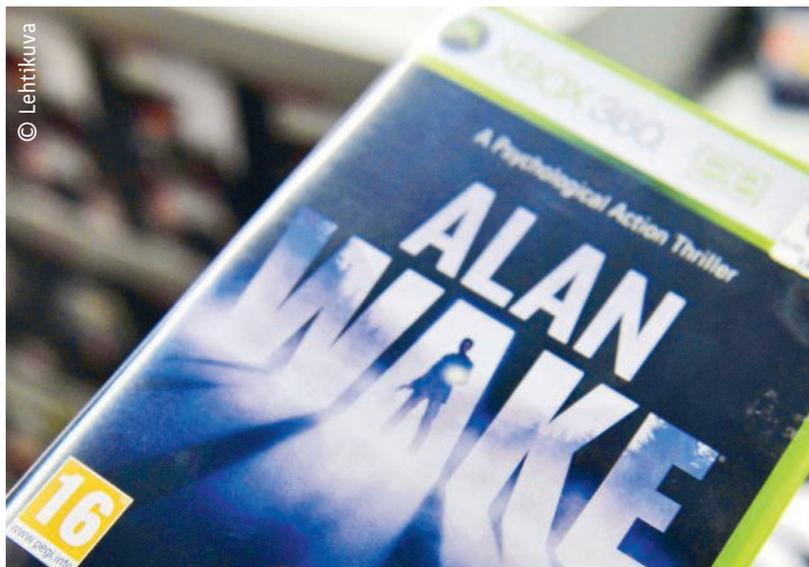
#### Weitere Informationen:

Neogames [www.neogames.fi/en](http://www.neogames.fi/en)

#### WICHTIGE MEILENSTEINE DER FINNISCHEN GAMING-INDUSTRIE

- 1979: Entwicklung des allerersten finnischen Digitalspiels
- 1995: Etablierung der ersten, heute noch aktiven finnischen Gaming-Unternehmen
- 2016 belief sich der Branchenumsatz in Finnland auf 2,5 Milliarden Euro. Finnische Unternehmen erwirtschafteten 7 % des globalen Handyspiel-Umsatzes.

GameXpo 2017, Helsinki.  
© Heidi Koivunen / Messukeskus Helsinki



### Fallbeispiele:

#### IM STUDIO DER GESCHICHTENERZÄHLER

Remedy Entertainment ist der erfolgreichste finnische Entwickler narrativer Action-Spiele. Der Aufstieg der Branche begann mit „Max Payne“, einem Spiel, das Remedy 2001 auf den Markt brachte. Max Payne wurde zu einem globalen Phänomen. Mehr als 8 Millionen Kopien wurden verkauft, und ein gleichnamiger Hollywood-Film wurde produziert. „Alan Wake“ und „Quantum Break“, zu denen es auch TV-Serien gibt, sind weitere bekannte Spiele des Unternehmens. Die Spiele von Remedy basieren in der Regel auf filmähnlichen Erzählungen und kunstvoll geschaffenen Welten.



#### BRANCHENZULAUF

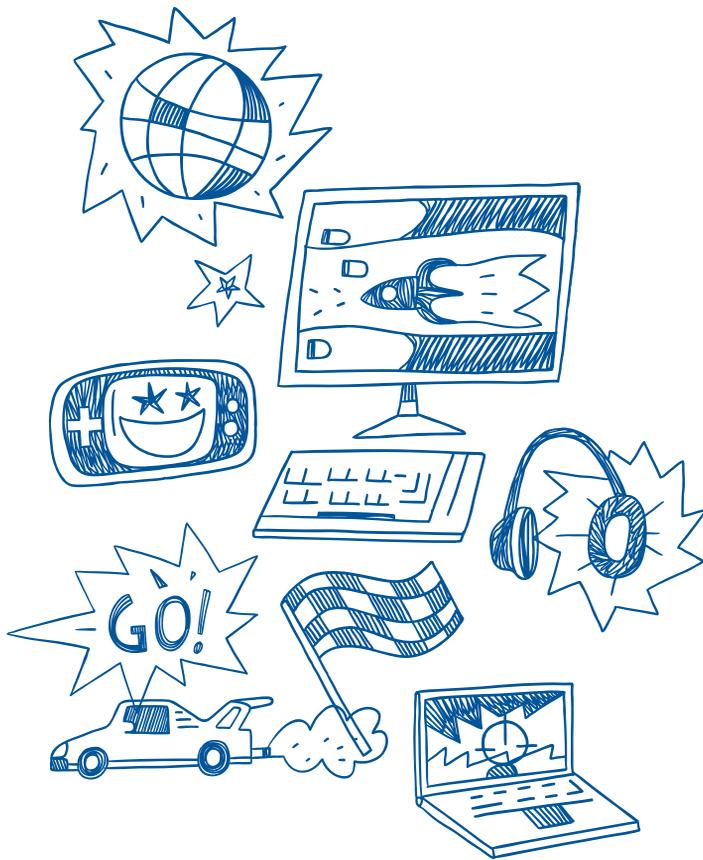
„Die kostenlose finnische Erwachsenenbildung erhöht den Anteil qualifizierter Arbeitskräfte, und ein guter Teamgeist fördert den Zulauf von Nachwuchskräften. Informationen und Kontakte erhält man problemlos über Unternehmensverbände, und die nationale finnische Technologieagentur (Tekes) hat zur Entfaltung der zugehörigen Gaming-Entwicklungstechnologie beigetragen. Die Gaming-Industrie ist tief in der Demoszene verwurzelt, und die experimentelle, kollegiale Atmosphäre hat die ersten globalen Erfolge ermöglicht. Game-Hits dienen als Anreiz und Vorbild. Sie haben internationale Investoren und Arbeitnehmer nach Finnland gelockt.“

*Mariina Hallikainen ist Chief Executive Officer von Colossal Order Ltd., das sich auf die Entwicklung von Städtensimulationsspielen für PCs spezialisiert. Das Unternehmen hat drei Städtenspiele herausgebracht. Das bekannteste Game ist das 2015 veröffentlichte „Cities: Skylines“.*

#### DAS „ANGRY BIRDS“-PHÄNOMEN

Das von Rovio entwickelte Spiel „Angry Birds“ war ein unglaublicher Erfolg und nicht nur als Handyspiel: Es wurde zu einem wahren Phänomen. Das 2009 eingeführte Spiel mit den kleinen Vögeln, die ihre Nester beschützen, ist mit über 3 Milliarden Downloads das meistverkaufte Handyspiel der Welt. Es war der Ausgangspunkt für unzählige Werbeartikel und einen Kinofilm, der zum zweiterfolgreichsten spielebasierten Film aller Zeiten wurde.





## Wussten Sie schon...?

Finnland hat eine dynamische, erfolgreiche Gaming-Industrie. 98 Prozent aller produzierten Games werden exportiert, und finnische Handyspiele machen etwa 7 Prozent des globalen Handyspiel-Umsatzes aus.

Für die hierin geäußerten Meinungen sind ausschließlich ihre jeweiligen Autoren verantwortlich.

E-Mail: [vie-50@formin.fi](mailto:vie-50@formin.fi)

Zur kostenlosen Verwendung als Referenz.

**SUOMI**  
**FINNLAND**



 **this is**  
**FINLAND.fi**  
things you should and shouldn't know

